

Pressemitteilung

08.04.2010 – Ky/Neu

Zuschüsse für Photovoltaik-Anlagen im März ausgelaufen

Förderprogramm der Star-Energiewerke Rastatt ändert sich

RASTATT. Nur noch bis zum 31. März 2010 haben die Star-Energiewerke Rastatt die Installation einer Photovoltaik-Anlage mit 500 Euro gefördert. Grund für das Ende der Sonnenstrom-Förderung sind geänderte gesetzliche Rahmenbedingungen. Die Bundesregierung fährt die Subvention von Solarstrom zurück. Zudem nimmt die neue Energieeinspar-Verordnung (EnEV) nun vor allem Betreiber elektrischer Speicherheizungen in die Pflicht. „Deshalb haben wir uns entschieden, künftig den Umstieg von Nachtspeicherheizungen auf effizientere Techniken zu unterstützen“, erklärt Olaf Kasprzyk, Geschäftsführer der Star-Energiewerke. „Rund 630 unserer Kunden heizen ihre Wohnung elektrisch.“

Der Geschäftsführer zieht eine positive Bilanz der bisherigen Solarförderung: „Wir haben seit Beginn des Förderprogramms 2000 über 200 Anlagen bezuschusst. Ihr Betrieb erspart der Umwelt jährlich rund 1.200 Tonnen Kohlendioxid.“ Im Mai wollen die Star-Energiewerke ihr neues Umrüst-Angebot für Besitzer von Nachtspeicherheizungen vorstellen. „Wir schnüren ein Komplettpaket, das sowohl den Aufwand für den Umbau als auch die Investitionskosten für unser Kunden minimiert“, informiert Olaf Kasprzyk. „Hierbei arbeiten wir wieder eng mit dem örtlichen Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerk zusammen. An den Details feilen wir derzeit noch.“ Die neue EnEV verpflichtet Hausbesitzer unter anderem zum Ersatz von Nachtstrom-Speicherheizungen ab 2020 – von etlichen Ausnahmeregelungen und Übergangsfristen abgesehen.

Das Umrüstangebot für Nachtspeicherheizungen ersetzt damit die bisherige Förderung von Photovoltaik-Anlagen. Darüber hinaus fördern die Star-Energiewerke weiterhin die Anschaffung von Wärmepumpen und Solaranlagen zur Warmwasserbereitung mit je 250 Euro. Zwischen 250 und 500 Euro – je nach Anzahl der Wohnungen in einem Haus – schreiben die Star-Energiewerke ihren Kunden bei der Installation einer Erdgasheizung und bei der Umstellung

von anderen Brennstoffen auf Erdgas gut. Wer sich ein neues Erdgasfahrzeug anschafft, bekommt von dem Rastatter Versorger die ersten 250 Kilogramm Erdgas geschenkt, die für ca. 5.000 Kilometer ausreichen.

Die Star-Energiewerke engagieren sich bereits seit vielen Jahren für Energieeinsparung und Klimaschutz. Im Rahmen der Förderprogramme haben sie zwischen Januar 2008 und Dezember 2009 die Anschaffung umweltschonender und energieeffizienter Anlagen mit über 75.000 Euro unterstützt. „Von den Investitionen unserer Kunden profitiert nicht nur die Umwelt. Sie stabilisierten auch die Geschäfte regionaler Handwerksbetriebe und dienen als direkter Rücklauf an Finanzmitteln in die Region Rastatt“, sagt Olaf Kasprzyk.

Die Star-Energiewerke versorgen insgesamt 25.000 Kunden zuverlässig und sicher mit Strom, 7.900 mit Gas und zirka 9.000 mit bestem Trinkwasser. Darüber hinaus beliefern sie mit Nahwärme aus Blockheizkraftwerken und einer Geothermieanlage rund 160 Wohnungen sowie drei Gewerbeeinheiten und öffentliche Einrichtungen. Zu diesen zählen das Tulla-Gymnasium, die Gustav-Heinemann-Schule, das neue Landratsamt und die Amalie-Struve-Kinderschule. Über ihr Leitungsnetz sichern die Star-Energiewerke die Energie- und Wasserversorgung der rund 47.000 Bürgerinnen und Bürger Rastatts.

Ansprechpartner für die Presse

Steffen Neumeister

Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 07222 773-210

Handy: 0162 2994733

E-Mail: s.neumeister@star-energiewerke.de